



Vorarlberg
unser Land



IMTA
DORNBIRN · 24. MAI 2019
Zeige deine Vielfalt!



Pressekonferenz

Montag, 13. Mai 2019

Landesrätin Barbara Schöbi-Fink

(Schulreferentin der Vorarlberger Landesregierung und
Präsidentin der Bildungsdirektion für Vorarlberg)

Karin Engstler

(Schulqualitätsmanagerin, Bildungsdirektion für Vorarlberg)

Ulrike Mersnik

(Direktorin der Mittelschule Dornbirn Baumgarten)

Christoph Hämmerle

(Direktor der Mittelschule Dornbirn Markt)

Titelbild: ©Christoph Hämmerle

Zeige deine Vielfalt!

Ausblick auf die Internationale Musische Tagung am 24. Mai 2019 in Dornbirn

"Zeige deine Vielfalt!"

Ausblick auf die Internationale Musische Tagung am 24. Mai 2019 in Dornbirn

Gemäß dem Motto "Zeige deine Vielfalt!" wird sich die Dornbirner Innenstadt am Freitag, 24. Mai 2019, von 9.00 bis 16.00 Uhr in eine einzigartige Kreativlandschaft verwandeln. Anlass ist die 63. Internationale Musische Tagung (IMTA), die das Bewusstsein für den musisch-kreativen Unterricht an unseren Schulen stärken soll. 45 Schulen und Institutionen aus dem Bezirk Dornbirn haben für diesen Tag ein buntes Programm mit 132 Projekten erarbeitet. Entlang des IMTA-Weges zwischen Kulturhaus, Marktplatz und inatura werden an 13 Stationen interessante Ausstellungen, Aufführungen und Workshops dargeboten. Gerechnet wird mit rund 3.000 Lehrpersonen aus dem gesamten Bodenseeraum, auch alle anderen Interessierten sind sehr herzlich eingeladen.

Bildungslandesrätin Barbara Schöbi-Fink ist schon gespannt auf diese Großveranstaltung: "Mit der IMTA werden die Vielfalt und Kreativität in den Schulen für die ganze Öffentlichkeit sichtbar und erlebbar gemacht. Dass dieser Tag heuer in Vorarlberg stattfindet, freut mich sehr und zeigt den hohen Stellenwert der musischen und kreativen Ausbildung an unseren Schulen. Ich lade alle zu diesem Fest ein."

Die musische Bildung ist für junge Menschen von großer Bedeutung. Mit der IMTA, einer Arbeitsgemeinschaft von Österreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz zur Förderung des musischen Unterrichts, koordinieren zehn Schulbehörden der Bodenseeregion ihre gemeinsamen Ziele:

- Bildungsdirektion für Vorarlberg (A)
- Schulamt Albstadt (D)
- Schulamt Biberach (D)
- Schulamt Donaueschingen (D)
- Schulamt Konstanz (D)
- Schulamt Lindau-Oberallgäu-Kempen (D)
- Schulamt Markdorf (D)
- Kanton St. Gallen (CH)
- Kanton Thurgau (CH)
- Fürstentum Liechtenstein (FL)

Die Idee dieser regionalen Zusammenarbeit bewährt sich schon seit über sechs Jahrzehnten. Highlight ist das jährliche IMTA-Festival, das jedes Jahr in einer anderen Region stattfindet. Diese Leistungsschau der Schulen bietet der organisierenden Region die Möglichkeit, sich als Gastgeber und kreativer Motor zu präsentieren. Zum anderen nutzen auch viele Lehrpersonen aus den angrenzenden IMTA-Regionen Grenzregion die Chance zum kreativen Austausch. Der Besuch hält schließlich auch viele Anregungen und Ideen für die eigene Arbeit bereit.

Das Programm am 24. Mai wird an 13 Stationen präsentiert und umfasst 132 Projekte aus allen kreativen Unterrichtsfächern. Dazu gehören Kunst, Werken, Musik/Tanz, Theater, Akrobatik/Jonglage/Sport sowie Kultur/Natur/Religion .

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung kann nur dank des großen Engagements der Schulen erfolgreich organisiert werden. Über Monate hinweg haben Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen aus 22 Volksschulen, elf Mittelschulen, vier Sonderschulen, zwei Gymnasien, einer Polytechnischen Schule und einer Landesberufsschule an ihren Beiträgen zur IMTA gearbeitet und ihre Auftritte geprobt. Auch die Musikschule Dornbirn, die Offene Jugendarbeit Dornbirn, die Dornbirner Jugendwerkstätten, die Stadtbücherei und die inatura haben sich gerne als Partner zur Verfügung gestellt und am Programm mitgearbeitet. Alle Beteiligten fiebern der IMTA bereits entgegen und hoffen auf entsprechendes Interesse der Bevölkerung.

Bei guter Witterung werden sich viele Programmpunkte unter freiem Himmel abspielen. Das Stadtmuseum, die Pfarrkirche St. Martin, die Jahnturnhalle, das Bundesgymnasium, die Volksschule Markt und die Mittelschule Markt sind ebenfalls als Veranstaltungsorte einbezogen. In der Sonderschule Dornbirn sind unter anderem das Catering und der Treffpunkt der IMTA-Familie eingerichtet. Guides werden gut sichtbar dafür sorgen, dass die IMTA zum Festtag für alle Besucher wird. Die gebotene Vielfalt soll auch Bevölkerung und Gäste der Stadt begeistern. Anlässlich der Schlussfeier im Stadtgarten bzw. in der inatura wird die IMTA-Fahne anschließend an die Vertreterinnen und Vertreter des nächsten Austragungsortes – Altstätten im Kanton St. Gallen – übergeben.

"Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Pädagoginnen und Pädagogen, die sich für eine musisch-kulturelle Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen. Sie leisten einen wertvollen und wichtigen Beitrag im Sinne der kreativen Entfaltung unserer Schülerinnen und Schüler", so Landesrätin Schöbi-Fink.

Der IMTA-Weg durch Dornbirn ...



Veranstaltungsorte

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Kulturhaus
Rathausplatz 1 | 6. Kirchpark/
Neue Fußgängerzone
Schulgasse | 10. Volksschule
Dornbirn Markt
Schulgasse 42 |
| 2. Kulturhauspark
Rathausplatz 1 | 7. Jahnturnhalle
Schulgasse 36 | 11. Mittelschule
Dornbirn Markt
Webergasse 1 |
| 3. Stadtmuseum
Marktplatz 11 | 8. Bundesgymnasium
Dornbirn
Realschulstraße 3 | 12. Stadtgarten
Jahngasse 9 |
| 4. Marktplatz
Marktplatz 1 | 9. ASO Dornbirn
Schulgasse 40 | 13. INATURA
Jahngasse 9 |
| 5. Pfarrkirche St. Martin
Marktplatz 1 | | |

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse

presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095

Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar